



GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 28

Ausgabe 129

Juni 2021

Maiandacht „Marias Sternstunden“

(UG) Was haben zwei kleine Europafähnchen auf dem Marienaltar in der Pfarrkirche St. Stephanus Paunzhausen verloren? Die blaue Europafahne erkennt man an einem Kreis mit 12 goldenen fünfzackigen Sternen.

Beim genauen Betrachten der Muttergottes Statue auf dem rechten Seitenaltar wird man auch 12 Sterne entdecken. Sie umkränzen den Kopf der Madonna. Ein Schriftwort des Apostel Johannes aus der geheimen Offenbarung malt ein visionäres Bild Marias und ist die Grundlage für diese Art der Mariendarstellung. Maria wird als Frau die am Himmel steht beschrieben, den Mond zu ihren Füßen und mit zwölf Sternen umkränzt.



Foto: Ursula Graber



Foto: Ursula Graber

„Maria mit Sternen umkränzt“ unter dieser Überschrift waren die Gläubigen zu einer Maiandacht geladen. Mit dabei waren auch vier Kommunionkinder mit ihren Familien, die soweit es die derzeitigen Regeln erlauben, die Maiandacht mitgestalteten. Mit dem Lied „Meersterne ich dich grüße“ eröffnete eine kleine, Corona-konforme, sehr feine Gruppe unter der Leitung von Regina Chalupper die Andacht. Gesucht waren Sternstunden aus dem Leben der Mutter Gottes.

Lesungstexte, Betrachtungen und Gebete wechselten mit Liedern und Instrumentalstücken und ergänzten einander sehr harmonisch.

Nachdem die Gruppe das Taizé-Magnifikat wunderschön vorgesungen hatte, lasen zwei Kommunionkinder im Wechsel das Mariengebete

„Magnifikat“ in einer etwas einfacher gefassten Sprache vor, während die anderen beiden Kinder Sterne kreisförmig auf ein blaues Tuch hefteten.

Eine Ähnlichkeit mit unserer Europafahne war gut zu sehen, die an dieser Stelle auch gleich mal geschwenkt wurde. Biblisch gesehen steht die Farbe Blau für die Gegenwart Gottes, des Glaubens und der Treue, das Gold der Sterne ist Sinnbild der Ewigkeit und die Zwölf ist die Zahl der Vollkommenheit.

Ist es nicht ein schöner Gedanke Maria mit der Europafahne zu verbinden?

Am Ende der Feier gab es für alle Kinder ein kleines Europafähnchen. Zu einer Maiandacht gehören Marienlieder. Da ist es schon sehr gewöhnungsbedürftig, dass Besucher derzeit nicht mitsingen dürfen. Hoffen wir auf „singfreundlichere Zeiten“. Unseren Musikern wurde für ihre musikalische Zugabe herzlich applaudiert. Danke allen Akteuren und dem Ordnungsdienst.

Hier eine offizielle Erklärung der Europafahne:

„Die **Sterne** stehen für die Werte Einheit, Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern Europas. Es symbolisiert den goldenen Sternenkranz Marias. Die Zwölfzahl der Sterne ist ein Hinweis auf die zwölf Stämme Israels (Gen 37,9) und somit auf das auserwählte Volk Gottes“.



Foto: Sabine Federl

Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

Gemeinderatssitzung vom 18.02.2021

Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 6, Gemarkung Johanneck

Die geplanten Bauvorhaben befinden sich im Ortsteil „Johanneck“ und sind im Flächennutzungsplan zum Teil als MD-Gebiet dargestellt.

Der Großteil des geplanten Gebäudes befindet sich in einer Grünfläche die im Flächennutzungsplan als Schutzstreifen, Abstandsflächen, Hauswiesen, Garten, Hangwiesen, Auen und sonstige für das Ortsbild bedeutsame Landschaftsteile ausgewiesen ist.

Die Bebauung richtet sich nach § 34 BauGB und ist als Innenbereichsvorhaben anzusehen.

Das geplante Einfamilienhaus hat die Maße: 13,99m x 9,24m. Die Doppelgarage hat die Maße: 8,11m x 6,61m.

Wasser und Kanalerschließung ist gesichert.

Bei einer Grundstücksteilung sind die evtl. vorhandenen Leitungen (Wasser, Kanal) mit einer Grunddienstbarkeit zu sichern, bzw. neu auf eigenen Grund zu verlegen.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Stellplätze werden entsprechend der Stellplatzsatzung der Gemeinde Paunzhausen nachgewiesen.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Antrag auf Vorbescheid, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf der Fl.Nr. 91/2, Gemarkung Paunzhausen

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich von Paunzhausen und ist im Flächennutzungsplan zum Teil als MD-Gebiet ausgewiesen. Der Großteil des geplanten Gebäudes befindet sich in einer Grünfläche die im Flächennutzungsplan als Schutzstreifen, Abstandsflächen, Hauswiesen, Garten, Hangwiesen, Auen und sonstige für das Ortsbild bedeutsame Landschaftsteile ausgewiesen ist.

Die Bebauung richtet sich nach § 34 BauGB und ist als Innenbereichsvorhaben anzusehen.

Das geplante Bauvorhaben hat die Maße: 9,52m x 14,50m und fügt sich in die nähere Umgebung ein.

Wasser und Kanalerschließung ist gesichert. Die Erschließung hat über die Pfaffenhofener Straße zu erfolgen.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Anbringen von Schallschutzplatten im Flur des Kellergeschosses der Schule

Im Flur des Kellergeschosses hallt es. Für Musikschüler und Hausaufgabenbetreuung bedeutet dies eine permanente Ruhestörung bei Unterricht und Hausaufgaben. Gemeinderätin und Musiklehrerin Regina Chalupper hat sich um eine Lösung bemüht und ein Angebot für Schallschutz (168 Platten, brandschutz-

geeignet - ca. 85 qm) von der ortsansässigen Firma Birgit Daniel-Bauer zum Preis von 6.669,16 € vorgelegt. Die Verwaltung hat weitere 2 Angebote zur Entscheidung eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot incl. Montage soll auf Vorschlag der Verwaltung den Zuschlag erhalten. Die Fa. Birgit Daniel erhält den Auftrag gemäß Angebot in Höhe von 6.669,16 € zum Anbringen von Schallschutzplatten im Flur des Kellergeschosses in der Schule Paunzhausen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderatssitzung vom 15.04.2021

Antrag auf Anbau eines Carports an ein bestehendes Wohngebäude auf der Fl.Nr. 79/3, Gemarkung Paunzhausen

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich des Hauptortes Paunzhausen. Die Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit richtet sich nach § 34 BauGB. Der geplante Carport Anbau an das bestehende Wohngebäude hat die Maße: 9,00m x 7,47m. Es wird ein Flachdach mit 3° Gefälle errichtet.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Stromlieferungen für Kommunale Liegenschaften; Übertragung der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie; Festlegung der Stromart

Zum 31.12.2022 laufen die Stromlieferungsverträge aus. Wie schon für die Jahre 2013 bis 2016, 2017 bis 2019 und 2020 bis 2022 sollen die zukünftigen Stromlieferanten über Bündelausschreibungen für den Lieferzeitraum 2023 bis 2025 ermittelt werden. Mit der Durchführung soll wiederum die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, mit der unbefristete Dienstleistungsverträge abgeschlossen worden sind, beauftragt werden.

Der Dienstleistungspreis für die Gemeinde Paunzhausen beträgt netto 1.116,60 € (davon Grundpreis 1.000,00€, 11 Abnahmestellen à 10,60 €), zuzüglich Straßenbeleuchtung je 7.500 kWh/Jahr pauschal 10,60 €, wenn keine Zähler installiert sind. Bei Ausschreibung über die Verwaltungsgemeinschaft reduziert sich der Grundpreis von insgesamt netto 2.000,00 € für beide Mitgliedsgemeinden auf netto 900,00 € für beide Mitgliedsgemeinden. Der Anteil der Gemeinde Paunzhausen am Grundpreis reduziert sich auf rund 200,00 €.

Mit der Beauftragung der Ausschreibung hat der Gemeinderat auch bereits festzulegen, ob Normalstrom oder 100 % Ökostrom beschafft werden soll.

Mehrpreis gegenüber Normalstrom:

Ökostrom ohne Neuanlagenquote: ca. + 0,0 - 0,5 ct/kWh

Ökostrom mit Neuanlagenquote: ca. + 0,5 - 1,2 ct/kWh

Bei der letzten Ausschreibung für die Jahre 2020 bis 2022 hat sich der Gemeinderat mit Beschluss-Nr. 76 vom 30.11.2017 für "Ökostrom ohne Neuanlagenquote" entschieden.

- Die Gemeinde Paunzhausen überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag bzw. die Fa. KUBUS als ausschreibende Stelle.
- Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.
- Es ist anzustreben, dass die Mitgliedsgemeinde Allershausen auch an der Ausschreibung teilnimmt und die Abwicklung samt Abrechnung durch die Verwaltungsgemeinschaft erfolgt.

Paunzhausen in Höhe von 67.567,19 € brutto zu erteilen. Die Kostenberechnung für die Maßnahme liegt bei 80.326,33 €, damit liegt das vorliegende günstigste Angebot um 16 % bzw. um 12.759,14 € darunter.

Die Gemeinde Paunzhausen erteilt der Fa. Klaus Enzinger Elektrotechnik aus Pittenhart den Auftrag zur elektrotechnischen Ausrüstung zur Ertüchtigung der Regenüberläufe und Pumpwerke im Kanalnetz Paunzhausen in Höhe von 67.567,19 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Info

Der Gemeinderat hat sich für eine Ausschreibung „Ökostrom mit Neuanlagenquote“ für die Jahre 2023 bis 2025 entschieden.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Freiwillige Feuerwehr Paunzhausen – Bedarf für 2021

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Paunzhausen für das Jahr 2021 zu. Die Gesamtsumme des Haushaltsplanes beträgt 11.022,48€.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Sanierung Kanalnetz Paunzhausen – Beratung und Zustimmungsbeschluss zur Auftragsvergabe der Elektrotechnischen Ausrüstung; Kostenträger: Gemeinde Paunzhausen

Aufgrund der Auflagen aus dem 2020 verlängerten Wasserrechtsbescheid zur Einleitung des Abwassers, am Regenüberlauf (RÜ1) am Sportplatz und beim Regenüberlaufbecken (RÜB) in Leonhardsbuch, sind weitere Maßnahmen im Kanalnetz Paunzhausen erforderlich. Da bereits eine Planung und Ausschreibung für die Kläranlage Allershausen lief wurden die Maßnahmen im Rahmen der Allershausener Ausschreibung mit durchgeführt.

Zur Ertüchtigung der Regenüberläufe und Pumpwerke in Paunzhausen wurden im Dezember 2020 die Vorplanungen abgeschlossen und im Januar die Ausschreibungen durchgeführt.

Es wurde die elektrotechnische Ausrüstung öffentlich ausgeschrieben. 10 Firmen haben die Unterlagen angefordert und es wurden 2 Angebote abgegeben. Die Angebote wurden von Büro HPE, auf sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft.

LOS1 Allershausen: (Entscheidung im Gemeinderat Allershausen)

LOS2 Paunzhausen:

Es ergibt sich folgender Preisspiegel für LOS1 (Angebotssummen brutto):

1. Fa. Enzinger, Pittenhart	67.567,19 €
2. Fa.	72.935,40 €

Die Fa. Klaus Enzinger Elektrotechnik aus Pittenhart, hat als günstigster Bieter die Vorgaben an Preis, Qualität und Wirtschaftlichkeit vollständig erfüllt.

Das Büro HPE schlägt vor, der Fa. Klaus Enzinger Elektrotechnik, den Auftrag zur Ausführung der elektrotechnischen Ausrüstung zur Ertüchtigung der Regenüberläufe und Pumpwerke im Kanalnetz

Änderungen bei Kinderreisepässen

Ab dem 01.01.2021 hat sich die Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen geändert. Sie werden jetzt nur noch mit einer Gültigkeit von einem Jahr ausgestellt. Bisher ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre eingetragene Gültigkeit. Auch Verlängerungen werden nur noch für ein Jahr eingetragen, diese sind jedoch maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres eines Kindes möglich. Ab einem Alter von 12 Jahren benötigen Kinder je nach Reiseziel einen Personalausweis oder einen Reisepass. Soll für ein Kind unter 12 Jahren ein Reisedokument mit mehrjähriger Gültigkeit ausgestellt werden, kann – in Abhängigkeit vom Reiseziel – ein regulärer Personalausweis oder Reisepass beantragt werden.

Info des Landratsamtes Freising – Abfallwirtschaft

Altholz aus dem Außenbereich (Kategorie IV) darf als **gefährlicher Abfall** aus rechtlichen Gründen an den Wertstoffhöfen **nicht angenommen** werden (**weder als Altholz noch als Restmüll**)

A IV = mit Holzschutzmitteln behandeltes Altholz
Faustregel: Alle Hölzer, die im Außenbereich verwendet werden, gehören zur Altholzkategorie A IV: Außentüren, Bahnschwellen, Fenster, Gartenmöbel, Hopfenstangen, Zäune

Achtung: A IV-Holz darf auch nicht als Restmüll entsorgt werden und zwar weder im Restmüllcontainer auf dem Wertstoffhof noch in der Restmülltonne

Die Bürger sind zur Abgabe von Altholz aus dem Außenbereich an die Firma Wurzer (Tel.: 08122/99190) zu verweisen

Der Holzcontainer wurde aufgestellt, um **verwertbares Holz von den „Sperrmüll-Möbeln“** zu erfassen. In erster Linie sind das z. B. lackierte oder naturbelassene **Holz-möbel** (Schränke etc.) ohne Kunststoffbeschichtung.

Holz, das im Außenbereich eingesetzt wird, ist i. d. R. stark imprägniert und wird nicht im Container gesammelt. Auch Holz mit einer **Kunststoffbeschichtung** ist für die Verwertung ungeeignet.

Standesamt

Sterbefälle:

Maria Kratzl aus Angerhöfe am 04.03.2021
 Anna Wieselmann aus Hohenbuch am 17.03.2021
 Sieglinde Hooge aus Angerhöfe am 26.03.2021
 Jörg Pilipp aus Paunzhausen am 06.05.2021

Eheschließungen:

Treffler Nina und Fischer Alexander am 22.05.2021
 Haselbeck Franziska und Wachenheim Lars am
 23.05.2021

Geburten:

Leano Nolan
 Eltern: Helena Holfeld und Christoph Schelle

Paula
 Eltern: Christina Ott und Julius Gassner

Luise Mathilda
 Eltern: Pamela Kreidenweis und Michael Heigl

Laura
 Eltern: Anna und Krzysztof Blaschcyk

Schützenverein

Bunte Ostereier für die Mitglieder

(SL) Leider war es uns auch dieses Jahr nicht möglich das traditionelle Ostereierschießen zum Saisonende abzuhalten. Schnell stand für die Vorstandschaft des Schützenvereins jedoch fest, dass ihre Mitglieder auch heuer nicht auf die bunt gefärbten Ostereier für ihren Ostertisch verzichten sollen. Fleißige Vorstandschafts- und Vereinsmitglieder machten sich mit insgesamt weit über 1.000 Ostereiern auf den Weg zu ihren Schützenschwestern und Schützenbrüdern, um ihnen persönlich schöne Osterfesttage zu wünschen und die kleine Aufmerksamkeit zu überbringen. An dieser Stelle möchten wir uns von ganzem Herzen bei unseren Mitgliedern und Sponsoren für ihre Vereinstreue bedanken! Wir warten sehnsüchtig auf den Tag, an dem wir Euch wieder persönlich im Schießstand begrüßen dürfen. Bis dahin alles Gute und bleibt gesund!

Besucht uns auf unseren Social Media-Kanälen:

Der Schützenverein "Zur Linde" Paunzhausen e.V. ist auch in den sozialen Medien präsent. Falls Ihr Informationen aus dem Verein zeitnah und aus erster Hand erhalten möchten, folgt uns gerne auf Facebook oder Instagram.

So findet Ihr uns:

Facebook: Schützenverein "Zur Linde" e. V. Paunzhausen
Instagram: schuetzen_paunzhausen

Wir freuen uns über jeden neuen Follower! Bis bald!

Feuerwehr

FFW Paunzhausen „A saubere Sach“

(JN) Die FFW Paunzhausen war am 13.03.21 unter Einhaltung der Corona-Regeln im Gemeindebereich unterwegs. 12 „Feuerwehler“/weitere Helfer sammelten einen vollen Auto-Anhänger mit Müll.

In zweier Gruppen konnten alle Hauptwege von Müll befreit werden.

Vielen Dank an alle Helfer und Danke auch an die Gemeinde für die Care-Pakete.



Foto: Josef Nadler



Foto: Josef Nadler

Dabei waren:

Christian u. Johannes Kastner, Vitus Federl, Rösch Markus, Jonas und Josch Nadler(GR)
 Regina Chalupper(GR), Anne Trinkner, Lucia, Vincent und Vicki Maller, Simon Gasteiger

Angerhöfe

Angerhofer Maibaum

(LP) Die Plöckl Schwestern wollten auch dieses Jahr nicht komplett auf das „Maibaam“-Aufstellen verzichten und haben deshalb ihren „alten“ Baum vom letzten Jahr wieder aktiviert. Durch ein neu gemaltes Schild, einem frischen Buchskranz und einem kleinen Bäumchen an der Spitze bekam er am 01.05.2021 wieder einen



Foto: Familie Plöckl

frischen Look und wurde (bei einem kühlen Getränk) am Taferl in Angerhof aufgestellt.

Historie

Johanneck ca. 1955



Kulturraum Ampertal

„Rausspaziert!“

Die schönsten Touren zum Wandern und Spaziergehen in Landkreis Freising

Das Tourismusreferat im Landkreis Freising hat in Zusammenarbeit mit den Freisinger Landkreismunicipalitäten und der ILE Kulturraum Ampertal die schönsten Tourentipps in der Region zum Wandern und Spaziergehen aufbereitet und digitalisiert. Die Touren sind auf der touristischen Website des Landkreises Freising unter www.tourismus-kreis-freising.de/de/erlebnisse/wandern oder auf der Outdoor-Plattform „outdooractive“ mit gpx-Track, Wegbeschreibung und Tourendetails zu finden.

Soldatenverein

(JK) Der Krieger und Soldatenverein Paunzhausen / Johanneck veranstaltet am 14. November 2021 seinen traditionellen Kriegerjahrtag, verbunden mit dem Volkstrauertag.

Alle Gemeindebürger und Ortsvereine sind eingeladen. Der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Kameraden und gefallenen, vermissten Soldaten unserer Gemeinde, findet um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan statt.

Anschließend ist das Totengedenken am Kriegerdenkmal.

Vhs

Flexibilität bleibt Trumpf - vhs Allershausen passt sich den Umständen an

Das Jahr 2021 hat bisher noch nicht die erhofften Erleichterungen im Alltagsleben gebracht – auch der Betrieb der Volkshochschule war bisher kaum im gewohnten Umfang möglich. Das Verbot von Kursen in Präsenz wurde wieder und wieder verlängert. Es ist noch immer nicht vorhersehbar, wie sich die Corona bedingten Einschränkungen in den kommenden Wochen und Monaten gestalten werden.

Das Team der Volkshochschule hat aber dennoch viel Neues geplant. Gemeinsam mit den Kolleginnen der vhs Eching wurde ein aktuelles Programmheft für den Sommer erstellt. Das Angebot an Kursen und Veranstaltungen ist groß, wie und wann diese genau durchgeführt werden können, muss nach wie vor flexibel gehandhabt werden. Es wird bei vielen Angeboten fortlaufend die Möglichkeit geben, zwischen Kursraum und online-Kursbetrieb zu wechseln, je nach gültiger Verordnung. Einige neue Kurse werden draußen durchgeführt und manche bleiben im digitalen Raum, weil sich das inzwischen bestens bewährt hat.

Das handliche Sonderheft „Sommer Spezial 2021“ im DinA5-Format liegt an den gewohnten Stellen im Gemeindegebiet für Sie aus. Das ausführliche Programm finden Sie unter www.vhs-allershausen.de.

Wichtig ist hierbei, dass die vhs von den Interessenten weiß! Bitte also für die Veranstaltungen frühzeitig anmelden, auch wenn noch nicht bekannt ist, wann und wie diese starten können. Nur so kann weiterhin individuell über den Status der jeweiligen Kurse informiert werden.

Wer in Zeiten der Beschränkungen und des relativen Stillstandes dazulernen möchte, sich fit halten oder den Horizont erweitern möchte findet für viele Interessens- und Einsatzgebiete die passende Veranstaltung: Neben online-Sprachkursen, einer breiten Auswahl an Kursen zu beruflichen Kompetenzen und Gesundheitskursen aller Arten, bieten unterschiedliche online-Vortragsreihen Information auf hohem Niveau. Bei „vhs.wissen live“ kommen prominente Experten zu Wort, „smart democracy“ und „Demokratie im Gespräch“ bringen spannende Themen online direkt nach Hause.

Information und Anmeldung zu allen Kursen und Veranstaltungen unter:

www.vhs-allershausen.de,
info@vhs-allershausen.de, Tel.:
08166-3299.

Wir sind für Sie da: Mo. von
10 – 12 Uhr und Mo. und Mi.
von 16 – 18.30 Uhr

vhs Volkshochschule
Allershausen | Eching | Fahrenzhausen



Sommer Spezial
2021

Das ausführliche Programm unter:
www.vhs-allershausen.de
www.vhs-eching.de

Naturschutz

Naturschutz im eigenen Garten (Folge 1)

(RC) Beinahe täglich hören wir in den Medien vom Insektensterben, Artenrückgang und vom Flächenfraß. Was können wir als Garten- und Grundstücksbesitzer dagegen tun?

Bei unseren Grünflächen können wir:

Immer nur einen Teil der Fläche mähen, dann haben Insekten und andere Kleintiere eine Möglichkeit zum Rückzug. Rasen- und Wiesenflächen, die nicht aktiv für Spiel und Sport genutzt werden, können bis Ende Juni stehen bleiben und/oder insgesamt nur zweimal pro Jahr gemäht werden.



Foto: Simon Chalupper

Die gängige Praxis aus der Vergangenheit wiederbeleben: Mähen mit der Sense (gibt nebenbei noch beachtliche Muskeln)!! Durch den einfachen Schnitt haben Insekten und Kriechtiere eine höhere Chance zu überleben, während sie bei Motorsensen, Freischneidern, Rasenmähern und Rasentrimmern größtenteils „geschreddert“ werden, vor allem, wenn sehr bodennah gearbeitet wird.

Und falls dann ihr Nachbar vorbei kommt und sagt: „Wia schauts denn bei dir aus?“ Einfach ganz selbstsicher antworten: „Das ist aktiver Umweltschutz!“

In diesem Sinne euch allen einen wunderschönen bunten Sommer!

TSV

TSV Update. . .

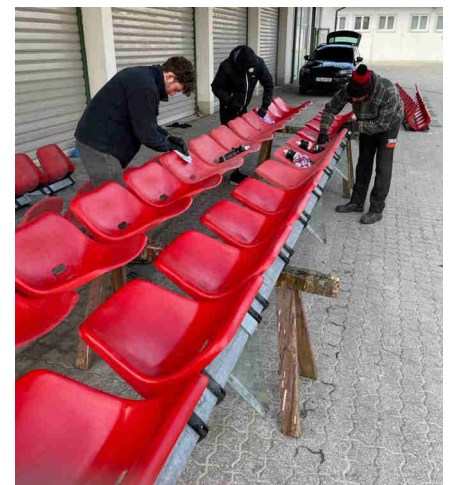


(SB) Da die Corona Pandemie immer noch eine große Rolle auch bei uns in der Abteilung Fußball spielt, können so manche Dinge nicht so einfach umgesetzt werden.

Von Seiten des BFV gab es und gibt es bis Stand heute keine Informationen, wie mit der Saison 2019/ 2020 weiter gehen wird, oder ob die Saison nun doch abgebrochen wird.

Aber nun zu erfreulicheren Dingen, der lange und kalte Winter neigt sich dem Ende zu und wir konnten wieder aus dem Winterschlaf erwachen. Da uns ja der Tribünen-Neubau schon fast ein Jahr beschäftigt, können wir nun endlich sagen, dass diese Baustelle abgeschlossen wurde.

Mitte April wurde nochmal aufgefüllt, Split abgezogen und gepflastert. Die alten und bereits stark in Anspruch genommenen Sitze wurden nicht einfach weggeschmissen, sondern in unzähligen Arbeitsstunden von Spielern der ersten und zweiten Mannschaft abgestrahlt, geputzt und mit einer Kunststoffversiegelung eingelassen. Somit sehen die Sitze aus wie neu und konnten montiert werden.



Dank der vielen Helfer, der großen Eigenleistung und der Firma Florian Federl aus Hohenbuch blieb der TSV auch bei diesem Projekt unter seinen geplanten finanziellen Rahmen.

Ein großer Dank gilt hier auch der Gemeinde Paunzhausen für die finanzielle Unterstützung und allen Helfern der Abteilung Fußball.



TSV Paunzhausen stellt die Weichen für die neue Saison



Bild: Manfred Hiller

Alexander Sulzberger

Sebastian Blassl

(SB) Während der pandemiebedingten fußballfreien Zeit stellte der TSV Paunzhausen die Weichen für die Saison 2021/2022.

Bereits im August erfolgte die Staffelübergabe im Jugendbereich, Stefen Geyer übergab nach vielen sehr erfolgreichen Jahren die Verantwortung im Jugendbereich an Philipp Böhm. Im November letzten Jahres übernahm Sebastian Blassl die sportliche Leitung, die nach dem Ausscheiden von Andreas Grimm knapp ein Jahr nicht besetzt war.

Ende 2020 entschied die Abteilungsleitung, die Zusammenarbeit mit Bastian Schweiger zum Ende der Saison zu beenden. Anfang dieses Jahres konnte der TSV Paunzhausen Alexander Sulzberger als Spielertrainer für die neue Saison verpflichten. In der Vergangenheit spielte er unter anderem für den TSV Eching und den TSV Jetzendorf, aktuell steht er für den ST Scheyern auf dem Platz und unterstützt auch als Co Trainer. Mit ihm konnte der TSV Paunzhausen einen Verantwortlichen für die 1. und 2. Mannschaft gewinnen der sowohl sportlich und als Inhaber der B-Lizenz auch fachlich die besten Voraussetzungen mitbringt.

Wie seinem Vorgänger steht auch Alexander Sulzberger für die neue Saison ein großer Stab an Unterstützern zur Verfügung. Wie in den abgelaufenen Spielzeiten stehen Thomas Aschauer und Stefan Schneider als Betreuer zur Verfügung. Als Assistenztrainer für die 2. Mannschaft konnten Sebastian Klinge und Michael Zeussel wieder gewonnen werden. Bei den Torwarttrainern gibt es eine Veränderung, neben Rene Parol wird zukünftig Marcel Wölflle als Torwarttrainer unterstützen, er folgt auf Reinhard Beck, der sich zukünftig verstärkt um die Weiterentwicklung des Jugendkonzeptes kümmern wird. Auch bei unseren Physiotherapeutinnen können wir erfreulicherweise einen Neuzugang vermelden, zukünftig wird Amelie Bauer zusammen mit unserer langjährigen Physiotherapeutin Laura Reitmeier diese Aufgaben übernehmen.

Steckbrief:

Name: Alexander Sulzberger

Alter: 28

Wohnort: Seit einem Jahr in Paunzhausen

Beruf: Brauereiaußendienst beim Müllerbräu Pfaffenhofen

Hobbies: Kochen, Reisen, Kaffee Dreirad (40 Jahre alte

Ape zu einer Kaffeebar restauriert ☺), bekommt jeder

Paunzhausener noch mit was es da auf sich hat ☺), mit

Freunden zum Unternehmungen machen

Mein Motto fürs Fußball: „Geht’s raus und spielt Fußball“ (Franz Beckenbauer) -> gilt nach Corona umso mehr!

Liebingsverein: TSV 1860 München (als Löwe geboren)
Vorbild im Fußball: Jürgen Klopp als Trainer und Bastian Schweinsteiger als Spieler (auch wenn ich a Löwe bin, aber eine einzigartige Karriere)

Vorbilder im alltäglichen Leben: Meine Eltern, Angela Merkel

Sportlicher Werdegang im Juniorenbereich:

1997-2003 FC Tegernbach

2003-2004 MTV Ingolstadt

2004-2011 FC Ingolstadt (bis einschließlich U19)

2011 SSV Jahn Regensburg (U19 u. U23)

Sportlicher Werdegang im Seniorenbereich:

2011-2012 TSV Eching (Landesliga Süd)

2012-2016 TSV Jetzendorf (Bezirksliga)

2016-2017 ST Scheyern (Bezirksliga)

2017-2018 FSV Pfaffenhofen (Kreisliga, Aufstieg)

2018 –2021 ST Scheyern (Kreisliga)

Größte Erfolge:

2malige Landesligarelegation mit TSV Jetzendorf

Kreisligameister FSV Pfaffenhofen

B- Lizenz BFV Inhaber seit 2017

Ziele mit TSV Paunzhausen:

Sportliche Weiterentwicklung

Zusammenhalt, Kameradschaft

Einbau junger Spieler

Alle weiteren Ziele werden mit den Jungs besprochen

Ferienprogramm

FERIENPROGRAMM 2021

Wir sind optimistisch und hoffen, dass das Ferienprogramm in den Sommerferien stattfinden kann. Allerdings ist der Rahmen, in dem die Kurse angeboten werden können, aktuell noch nicht abzuschätzen.

Die gesetzlichen Infektionsschutzmaßnahmen stehen leider zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Auf jeden Fall werden die Kurse die gültigen Hygienebestimmungen berücksichtigen. Daher bitten wir Sie, auf die Homepage der Gemeinde Paunzhausen zu schauen und die Aushänge im Schaukasten der Gemeinde und im Dorfladen zu beachten.

In der Grundschule sollen Anfang Juli Infoblätter an die Schüler und Schülerinnen verteilt werden.

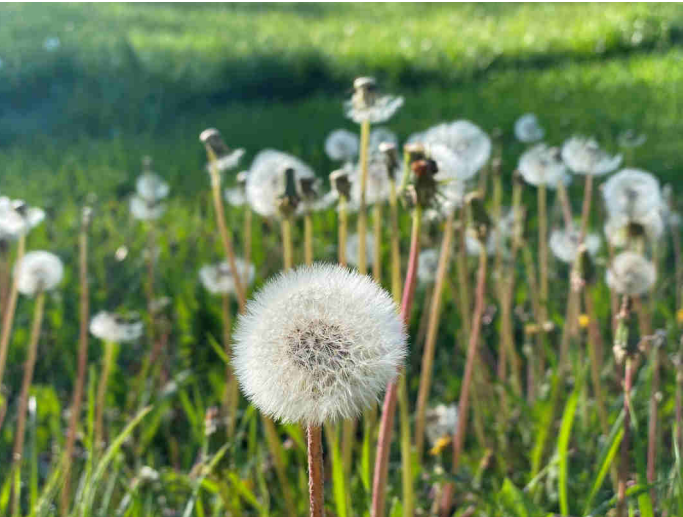



Foto: Silvia Lachermaier

Häkel-Treff

Wir starten wieder!

... wenn es die Corona-Bestimmungen erlauben.
Bitte beachtet hierzu die Aushänge am Dorfladen.

Kindergarten

Grüße aus der Villa Sonnenschein

(SB) Da momentan nur eine Notbetreuung stattfindet, können viele Kinder die Villa Sonnenschein leider nicht besuchen. Deshalb haben wir uns überlegt, den Kindern einen Gruß nach Hause zu schicken. Es wurden Lebkuchenherzen gebacken, verziert und mit einem Brief bei den Kindern, die wir schon wochenlang nicht mehr gesehen haben, in den Briefkasten gelegt. Die Kinder in der Notbetreuung durften sich ein Herz bei der Brotzeit schmecken lassen. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Foto: Stephanie Beck

Muttertag und Vatertag

(SB) Leider war es auch heuer nicht möglich mit den Kindern in der Einrichtung für den Muttertag und Vatertag eine Überraschung zu gestalten. Daraufhin haben wir beschlossen etwas vorzubereiten und den Familien vorbei zu bringen. Jedes Kind bekam was zum Ausmalen, ein Gedicht und für die Mama und den Papa jeweils ein selbstgemachtes Samenherz zum Einpflanzen. So konnten die Kinder etwas überreichen und gemeinsam etwas pflanzen.



Foto: Stephanie Beck

Verabschiedung Frau Schultz

(IS) Frau Ilona Schultz wurde im Kindergarten "Villa Sonnenschein" verabschiedet. Sie geht ab 1. Juni in den verdienten Ruhestand. Seit 1995 kümmert sich Frau Schultz um die Reinigung des Kindergartens. "Eigentlich wollte ich nur 3 Jahre bleiben" erzählte sie den Anwesenden bei der Verabschiedung, doch daraus wurden nun 26 Jahre. Der Bürgermeister dankte ihr und überreichte einen großen Blumenstrauß mit Geldgeschenk. Der Kuchen und eine Wellnessstüte ist ein Geschenk vom Team der Villa Sonnenschein und von den Eltern bekam Frau Schultz ebenfalls ein Geldgeschenk.



Foto:

Pfarrei

Kreuzwegandachten - online

(UG) Viele Veranstaltungen in der Karwoche und den Osterfesttagen konnten auch heuer nur eingeschränkt stattfinden. Die jährliche Kreuzwegandacht mit unseren Kommunionkindern, den Firmlingen und deren Familien in Aiterbach war nicht durchführbar. Trotz alledem hatten die Verantwortlichen den Kalvarienberg in Aiterbach heuer durch lebensgroße Holzplastiken ganz besonders eindrucksvoll vorbereitet. Viele Gläubige nahmen bei schönstem Wetter die Einladung alleine den Kreuzweg zu beten auch in Anspruch.



Foto: Ursula Graber

Wer lieber in der eigenen Pfarrei den Karfreitag begehen wollte, war dazu unter dem Motto eingeladen: Karfreitag – schenk Dir 10 Minuten – mit Gott. Kurze Impulse zu „Kreuze auf meinem Weg“ und ein kurzer Betrachtungstext waren in der Kirche vorbereitet zum Beten und Mitnehmen.



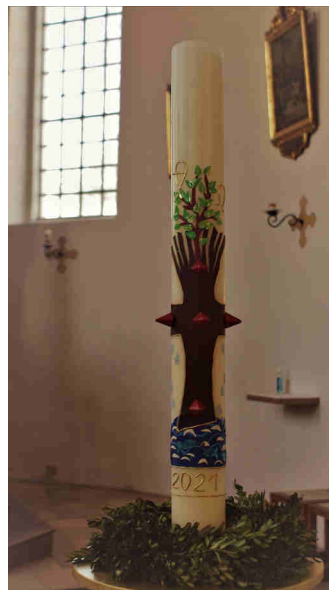
Foto: Ursula Graber

Aber ganz ausgefallen musste die Kreuzwegandacht in unserer Pfarrei dann doch nicht. Claudia Bündgens stellte eine Andacht mit einigen Kindern und Jugendlichen zusammen. Die musikalische Begleitung übernahm eine kleine Musikergruppe unter der Leitung von Regina Chalupper. In der Pfarrkirche St. Stephanus wurde der Kreuzweg abgehalten, mit dem Handy aufgenommen und in die Homepage des Pfarrverbandes gestellt.



Foto: Ursula Graber

Vielen Dank allen Akteuren, die sich die Mühe gemacht haben und es somit allen Interessierten ermöglichten, in unserer Kirche eine Kreuzwegandacht online mitzumachen.



Osterstrauß und Osterkerze für das Osterfest Foto: Ursula Graber

(ULG) Die Pfarrei Paunzhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mesner oder Mesnerin (m/w/d)

9 Std. wöchentlich

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Mesnertätigkeit in der Pfarrkirche St. Stephanus und seiner Filialkirche Walterskirchen für Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen.
- Betreuung, Pflege und Instandhaltung aller Kirchen in Paunzhausen, Johanneck und Walterskirchen und Pfarrhöfe in Paunzhausen und Johanneck (Hausmeistertätigkeiten)
- Friedhofsdienst, Dienstgänge

Wir erwarten:

- Interesse und Gespür für Liturgie
- Hohe zeitliche und mobile Flexibilität besonders an Sonn- und Feiertagen und bei Beerdigungen
- Selbständige Organisation der Arbeit
- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit
- Identifikation mit den Zielen und Werten der kath. Kirche

und eine

Reinigungskraft (m/w/d)

3 Std. wöchentlich

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Reinigung der Pfarrkirche St. Stephanus einmal in der Woche und den Filialkirchen Johanneck und Walterskirchen bei Bedarf
- Selbstständiges Besorgen von Reinigungsmaterial

Wir erwarten:

- Reinigung der Kirche, zeitliche Flexibilität erwünscht
- Selbständige Organisation der Arbeit
- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit
- Identifikation mit den Zielen und Werten der Kirche

Wir bieten (für beide Tätigkeiten):

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Eine vielseitige und selbständige Tätigkeit
- Vergütung nach ABD (entspricht TVÖD)

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Haben Sie Fragen wenden Sie sich direkt an uns (tel. unter 08444/9191975).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an: Pfarrverband Schweitenkirchen, Pfarrei Paunzhausen, Kirchenweg 4, 85301 Schweitenkirchen oder per Mail an feib@ebmuc.de.

Vergelt's Gott für viele, viele Jahre

(UIG) Die katholische Pfarrei Paunzhausen St. Stephanus bedankt sich ganz herzlich bei Walburga Rainer und Renate Obermaier für die langjährigen Dienste in unserer Gemeinde.

Walburga Rainer, genannt Susi, hat schweren Herzens ihre Tätigkeit als Reinigungskraft aufgegeben. Seit über 15 Jahren hat sie ihre Zeit und ihr ganzes Herzblut in die Dienste der Pfarrei gestellt und viel, viel mehr gemacht, als eigentlich aufgetragen: vom regelmäßigen Reinigen der Kirche, der Unterstützung unserer Priester und unseres Mesners, Schmücken der Kirche, Pflege des Priestergrabes und vieles, vieles mehr. Viele Jahre war sie zudem im Pfarrgemeinderat, in der Altenbetreuung und in der Seniorenarbeit tätig.

Damit die Gottesdienste im letzten Jahr wieder in der Pfarrkirche Paunzhausen stattfinden konnten, hat sie zusätzlich noch die Corona bedingte Desinfektion der Kirchenbänke vor und nach dem Gottesdienst übernommen. Viele, viele kleine Tätigkeiten, die dem normalen Kirchgänger verborgen bleiben.

Jetzt wünschen wir ihr einfach viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Renate Obermaier hat Ende April die Möglichkeit genutzt, ihre berufliche Tätigkeit auf eine Stelle zu konzentrieren und damit ihre Arbeit als Sekretärin in der Pfarrei beendet. In den vergangenen 20 Jahren hat sie alle großen Veränderungen durchlebt und mitgestaltet, wie die Umwandlung des vom Papier dominierten zum Computer basierten Pfarrbüros oder die Umorganisation von der eigenständigen Pfarrei hin zur Integration in den Pfarrverband.

Sie war in dieser Zeit Ansprechpartner für mehrere Pfarrer, Pfarradministratoren, Kapläne und für die gesamte Pfarrgemeinde bei Taufen, Eheschließungen, Beerdigungen und bei den vielen kleinen und großen Problemen der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dies erforderte ein großes Maß an Flexibilität. Wichtig waren ihr immer das Wohl und die Wünsche jedes Pfarreiangehörigen erfüllen zu können.

Für Ihre bisherige, jetzt zeitlich erweiterte Aufgabe wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

Frau Roswitha Stanglmayr, die Aufgaben von Frau Obermaier übernimmt, wird künftig am Mittwochvormittag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrbüro Paunzhausen für die Pfarreiangehörigen persönlich erreichbar sein.

Wanderführer Hallertau



Wandern ist „auf dem Vormarsch“: Immer mehr Menschen entdecken die zeitlose Faszination des Gehens und machen sich zu Fuß auf den Weg, um ihrem Körper wie auch ihrem Geist Gutes zu tun, frische Luft zu atmen, sich aktiv zu erholen und die Schönheiten der Natur zu bewundern. Vor allem seit der Corona-Pandemie kommt zu diesem Trend noch eine

weitere Entwicklung hinzu: Immer mehr Menschen erkunden nun auch die eigene Heimat, lernen als Alternative zu Fernreisen endlich einmal die Region vor ihrer Haustür ganz neu kennen und schätzen. Kenner wissen: Wandern ist gesund, Wandern bildet, Wandern ist für alle Altersgruppen geeignet, und: Wandern ist spannend – denn hinter jeder Wegbiegung wartet Neuland.

Genau diese Überzeugung vertritt auch der soeben bei Rother neu erschienene Wanderführer „Hallertau“, der 50 eigens zusammengestellte Wandertouren im Dreieck zwischen Augsburg, Ingolstadt und Landshut vorstellt, vom ausgedehnten Spaziergang bis hin zur Tagestour. Autor Joachim Burghardt, der schon Erfolgs-Wanderführer wie „Rund um München“ und „Vergessene Pfade Bayerische Hausberge“ verfasst hat, wanderte im Laufe von zweieinhalb Jahren fast tausend Kilometer weit durch die Hallertau und schaute sich vor Ort an, welche Wege sich am besten zum Wandern eignen, wo interessante Sehenswürdigkeiten die Tour bereichern und wo gemütliche Einkehrmöglichkeiten warten. Wo immer möglich, vermied er dabei vielbefahrene Straßen, sondern konzipierte die Routen so, dass man weitgehend auf naturbelassenen, unasphaltierten Wegen unterwegs ist und richtig zur Ruhe kommen kann.

Von Scheyern bis Landshut, von Schrobenhausen bis Au in der Hallertau, von Ingolstadt bis Mainburg, vom altbayerischen Donaumoos übers Spargelland und durchs Hopfenland bis zur Isar hat er die lohnenswertesten Wanderziele ausgemacht und auf diese Weise den ersten und einzigen umfassenden Wanderführer geschrieben und fotografiert, der zur Region erhältlich ist. Wallfahrtskirchen und Klöster, Keltenschanzen und Hügelgräber, stille Wälder und prächtige Hopfenfelder, idyllische Flusswege und pittoreske Kleinstädte, verschlungene Pfade und Aussichtspunkte mit Alpenblick: Die Hallertau hat mehr zu bieten, als viele wissen.

Probieren Sie es einfach mal selbst aus: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah? Der neue Wanderführer „Hallertau“ – eine Ideenfundgrube für Wander- und Naturfreunde, ein Geschenktipp für alle, die ihre Heimat einmal von einer ganz neuen Seite kennen lernen wollen, und genau das richtige Gegenmittel bei nicht enden wollendem Pandemie-Frust. Auf geht's, pack ma's!

Joachim Burghardt: Hallertau. Donaumoos – Spargelland – Hopfenland. 50 Touren. Rother Wanderführer, 1. Auflage 2021 232 Seiten mit 187 Farabbildungen und GPS-Tracks zum Download ISBN 978-3-7633-4587-8 16,90 Euro

Übrigens: Wandern, Regionalität und Nachhaltigkeit gehören untrennbar zusammen. Daher: Wenn Sie den Wanderführer bestellen möchten, tun Sie das lieber nicht im globalen Online-Großhandel, sondern in der Buchhandlung in Ihrer Region – oder versandkostenfrei unter www.michaelsbund.de/hallertau beim Michaelsbund, einem bayerischen Traditions-Medienhaus, das sich in der Bildungsarbeit engagiert.

Walterskirchen

Walterskirchen - Lebensraum Kirchturm

(UG) Unsere Turmfalken sind wieder da und schwer aktiv. Sie umrunden unseren Kirchturm in Walterskirchen, man hört ihre scharfen „kekeke“ Rufe und sieht sie in die große Bruthöhle durch die Fensterluke in den Turm schlüpfen.



Männchen

Brutzeit:	April bis Mai
Lebensdauer:	bis zu 18 Jahren
Lebensraum:	Offene und halboffene Landschaften, Siedlungen und Städte
Futter:	Wühlmäuse, Feldmäuse und andere Kleintiere
Bedrohung:	Rückgang an Nahrung und Nistplätzen



Weibchen

Fotos: Ursula Graber

Nachdem im letzten Jahr unsere komfortable Bruthöhle erstmals bezogen wurde und drei junge Falken ausgeflogen sind, war die Erwartung schon groß, dass es auch heuer wieder klappen würde. Bisher sieht alles sehr gut aus. Die Bruthöhle werden wir aber derzeit nicht öffnen, um den Bruterfolg nicht zu gefährden. Lassen wir uns überraschen.

Steckbrief:	Turmfalke
Größe:	31 - 37 cm
Gewicht:	etwa 200 g

Auf der Grünfläche um die Friedhofsmauer herum dürfen sich wieder alle Pflanzen ungestört entwickeln. Es macht gar nichts, wenn es im Laufe des Sommers auch mal etwas „wild und nicht kurz geschnitten“ aussieht. Das ist Natur. Lernen wir wieder mehr naturbelassene Flächen schätzen. Sie sind in unseren Ortschaften recht rar geworden und doch so wichtige Lebensräume für Flora und Fauna.

Kirche Paunzhausen

Kirche im Wandel der Zeit

(UIG) Wie sich das Bild unserer Kirche St. Stephanus in den letzten hundert Jahren dargestellt hat, zeigen die Aufnahmen der Westfassade um 1900, 1974 und 2016.

Auffällig sind die Unterschiede zwischen 1900 (kurz vor der ersten Renovierung nach dem Neubau von 1829) und 1974 / 2016.

Der Turm war ursprünglich nicht mit Schieferplatten bedeckt, sondern im oberen Teil mit Schindeln und im unteren Teil mit Dachziegeln. Warum bei der Renovierung eine für den süddeutschen Raum ungewöhnliche und teure Eindeckung mit Schiefer erfolgte, ist nicht bekannt.

Auch gab es noch keine Turmuhr. Das Vorhaus hatte zusätzlich einen Eingang nach Westen. Auffällig ist auch der Friedhof mit seinen vielen schmiedeeisernen Kreuzen.



Pfarrkirche St. Stephanus um 1900, 1974, 2016

Fotos Pfarrarchiv

Kirche Walterskirchen

„Ein wahres Schatzkästlein“ oder die besondere Ostung

(UIG) Egal aus welcher Himmelsrichtung die Menschen nach Walterskirchen kommen, fällt ihnen als Erstes der mächtige Zwiebelturm der kleinen gotischen Dorfkirche ins Auge.



Foto: U. Graber

817 wurde zum ersten Mal an dieser Stelle eine Kirche erwähnt. Wann genau diese Kirche in ihrer heutigen gotischen Form gebaut wurde, lässt sich bisher nicht genau zurückverfolgen. Datiert wird der Bau auf die 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Ein kleiner gelber Zettel mit der Aufschrift „Ihre Kirche ist ein Schatzkästlein“ und der Bericht „Geheimnisvolle Orientierung mittelalterlicher Kirchen“ bringt vielleicht etwas Licht ins Dunkel.

Wenn die Besucher die Kirche über ihr Westportal betreten, stehen ihnen die gotische Ausprägung und der neugotische Hochaltar ins Auge.

Bei genauer Betrachtung fällt ihnen vielleicht bei einem Blick die bei der Renovierung eingefügte Kastendecke auf, die beim Übergang von Langhaus zur Apsis keilförmig zuläuft.

Als Antwort auf die Frage warum die Decke hier schief ist, gab es die lapidare Antwort: „Mei, die haben damals hoilt net gscheit gbaud“.

Eigentlich unvorstellbar, wenn man sich die vielen monumentalen Kirchenbauwerke des Mittelalters anschaut.



Foto U. Graber

Schief gebaut oder Absicht?

Was dem Betrachter nicht sofort auffällt, ist die unsymmetrische Ausrichtung von Langhaus und Chorraum, die er erst wahrnimmt, wenn er am Portal zur Kirche auf den Hochaltar schaut und feststellt, dass dieser nicht in der Mitte (Symmetrieachse) der Kirche steht.

Diese Bauweise hat den Ursprung in der Ostung der Kirchen. Viele Kirchen wurden damals - egal ob kleine Dorfkirchen oder Dome - nicht nach dem geographischen Osten ausgerichtet, sondern nach dem tatsächlichen Sonnenaufgang, der sich im Laufe eines Jahres zwischen der Sonnen- und Winterwende bewegt.

Dabei symbolisiert die Sonne Christus, dessen Wiederkunft aus dem Osten erwartet wird.

Weiterhin hat in vielen Kirchen, wie auch in Walterskirchen, das Langhaus eine andere Orientierung als der Chor. Dieses Phänomen ist als der „Achsknick“ bezeichnet. Hintergrund hierfür ist die zweistufige Vermessung der Kirche nach der aufgehenden Sonne.

Hierbei wurde zuerst immer das Langhaus (im Kirchengebäude der irdische Bereich) und ein paar Tage später der Chorraum (im Kirchengebäude der himmlische Bereich) vermessen. Ziel war es auch, dass bei Sonnenaufgang zuerst der Chorraum und anschließend das Langhaus erleuchtet werden.

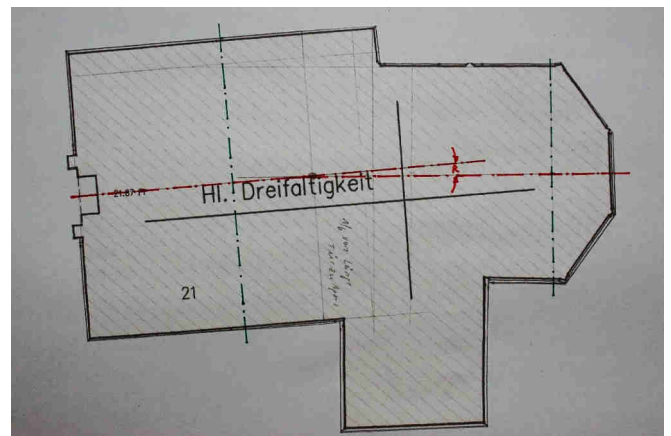
Die Vermessung des Langhauses erfolgte an einem Werktag, die Vermessung des Chorraumes an einem Sonntag (Tag des Herrn) oder an einem Feiertag. Der höchste „Orientierungstag“ war der Ostersonntag.

Zurück zu Walterskirchen:

der Knickpunkt der beiden Achsen befindet sich ungefähr auf der Höhe der ersten beiden Sitzgestühle. Wenn der Kirchgänger dort steht, befindet er sich genau in der Mitte von Chorraum und Langhaus.

Der Knickpunkt der beiden Achsen bedeutet den Übergang vom irdischen in den himmlischen Bereich oder vom Tod ins ewige Leben.

Die Abweichung beträgt ca. 4,5 Grad und ist nach Süden gerichtet. D.h. die Einmessung erfolgte in der zweiten Jahreshälfte (siehe Grundriss der Walterskirchener Kirche).



Pfarrarchiv Paunzhausen

Heute ist es durch astronomische Untersuchungen möglich, den Tag der Entstehung einer Kirche anhand des Achsknickes genau festzulegen.

Nachdem diese Art der Ostung ihren Schwerpunkt im Hochmittelalter hatte, ist zu vermuten, dass zumindest Teile der Kirche älter sein könnten.

In vielen Kirchen des Mittelalters ist dieser Achsknick z. B. im Zuge des Umbaus zu einem neuen Baustil verschwunden. Unsere Dorfkirche war wegen Geldmangels davon nicht betroffen.

Die Kirche von Walterskirchen ist daher ein wahres Schatzkästlein, das den Achsknick gemeinsam mit dem Petersdom in Rom, der Grabeskirche in Jerusalem, dem Passauer Dom und dem Dom zu Speyer gemeinsam hat und diesen über Jahrhunderte erhalten hat.

Ja, sie haben damals alles richtig gemacht, unsere Baumeister.

Quelle: „Geheimnisvolle“ Orientierung mittelalterlicher Kirchen von Prof. DI Dr. Erwin Reidinger

Info

Die Turnhalle erstrahlt in neuem Glanz

Der neue Hallenboden von der Firma Held Sportboden GmbH ist verlegt. Es handelt sich hierbei um einen mischelastischen Sportboden mit Linodur-Oberbelag in Farbe „heaven-blue“. Am 25. März 2021 trafen sich Bürgermeister Daniel, Herr Todt v. Architekturbüro Wacker und Herr Held zur Sichtabnahme. In Zuge dieser Sanierungsmaßnahme wurden auch gleich die Nebenräume frisch gestrichen. Schulkinder und Sportbegeisterte dürfen sich auf eine schöne, erneuerte Turnhalle freuen.



Foto: Gemeinde Paunzhausen

Neue Ladesäule

Die E-Mobilität nimmt Fahrt auf. E-Fahrzeughalter/innen dürfen sich über eine weitere Ladesäule im Gemeindegebiet freuen. Am Bauhof-Parkplatz in der Walterskirchener Straße kann man ab sofort auch Fahrräder und Autos aufladen.

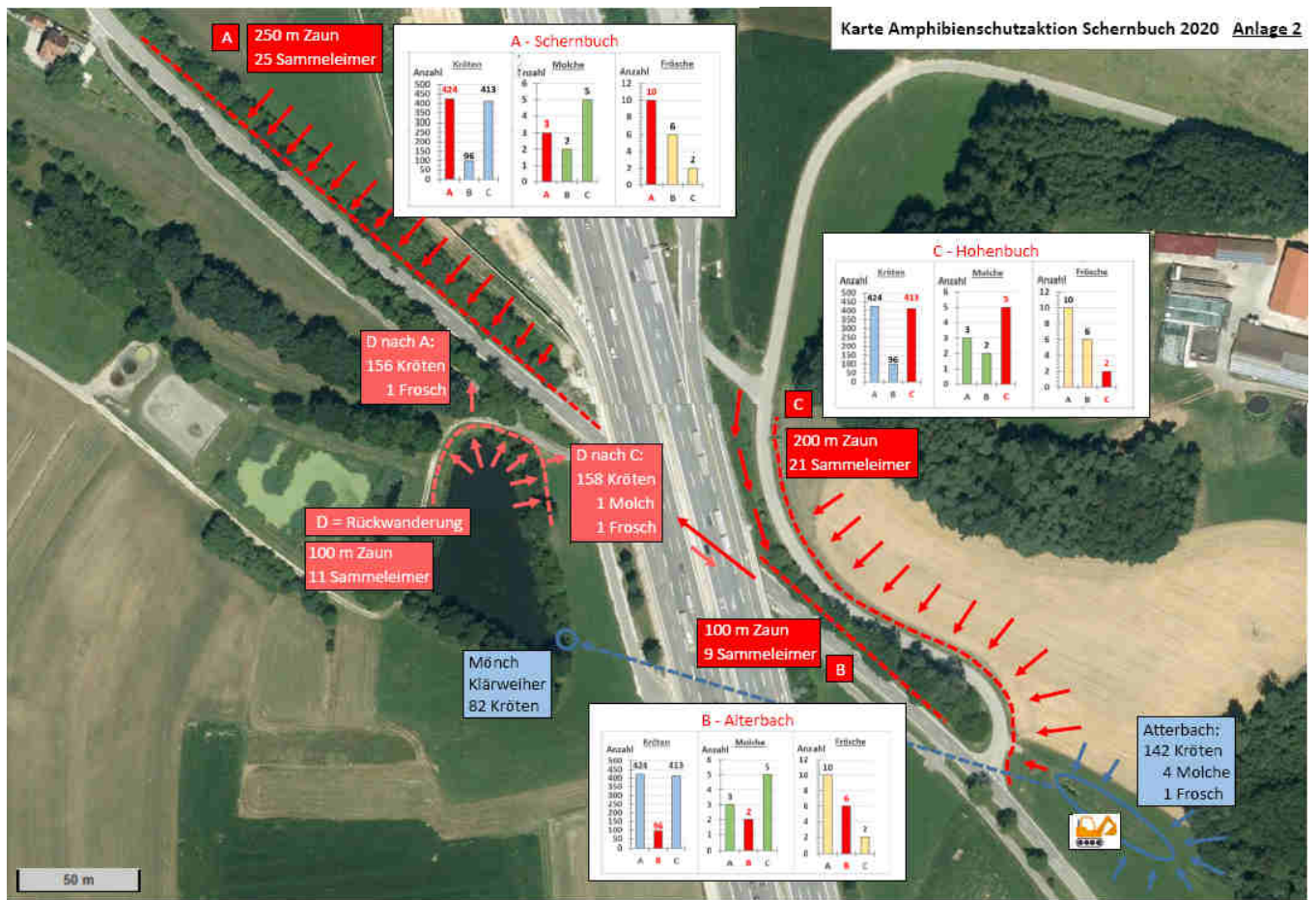


Foto: Gemeinde Paunzhausen

Jetzt wird's tierisch



Schernbuch



Amphibienschutzaktion Schernbuch 2020 / 05.3.2020 bis 17.05.2020

1. Schutzzäune und Sammelergebnisse

Die Amphibienschutzaktion Schernbuch 2020 dauerte vom 05.03.2020 bis zum 17.05.2020. Die Schutzanlagen bestanden aus drei Einzelzäunen für die Hinwanderung (benannt nach den nächstliegenden Gemeinde-Ortsteilen) und einem Schutzzäun zur Absicherung der Rückwanderung:

- A – Schernbuch 250 lfm 25 Sammeleimer
- B – Aiterbach 100 lfm 9 Sammeleimer
- C – Hohenbuch 200 lfm 21 Sammeleimer
- D – Rückwanderung 100 lfm 11 Sammeleimer (nach Teilabbau von je 50 lfm Zaun von A und B)

Bei der Hinwanderung wurden insgesamt 961 Amphibien eingesammelt und zum Laichgewässer gebracht (933 Erdkröten, 18 Grasfrösche, 7 Berg- und 3 Teichmolche). Bei der Rückwanderung wurden 317 Amphibien (314 Erdkröten, 2 Grasfrösche, 1 Bergmolch) zurück zu ihren Habitaten getragen. Rd. 1/3 der hinwandernden Amphibien konnte auch wieder zurückgebracht werden. Die Rückwanderung kann mangels Zaun nur durch das Versetzen von 50m-Teilabschnitten der Zäune A und B und auch dann nur zum Teil geschützt werden. Da sich Hin- und Rückwanderung überschneiden, gehen so immer wieder zahlreiche Amphibien verloren (so im Jahr 2020 rd. 40 rückwandernde weibliche Erdkröten). Der Einsatz weiterer, gerne auch älterer Zaunreste könnte hier Abhilfe schaffen. Der Sammelzeitraum wurde im Jahr 2020 bis Mitte Mai ausgedehnt, um noch möglichst viele rückwandernde, insbesondere weibliche Amphibien vor dem Verkehrstod zu bewahren. Art, Anzahl und Geschlecht der eingesammelten Amphibien gliedern sich nach den jeweiligen Zaunabschnitten wie folgt:

	Hinwanderung				Rückwanderung			Anzahl Kröten	Anzahl Molche	Anzahl Frösche
	A Schernbuch	B Aiterbach	C Hohenbuch	Sa.	nach A Schernbuch	nach C Hohenbuch	Sa.			
Erdkröte (m)	355	74	304	733	102	108	210	424	3	10
Erdkröte (w)	69	22	109	200	54	50	104	96	2	6
Bergmolch	1	2	4	7		1	1		5	
Teichmolch	2		1	3						
Grasfrosch	10	6	2	18	1	1	2			2
Sa.	437	104	420	961	157	160	317			

2. Amphibienwanderung entlang des Atterbachs

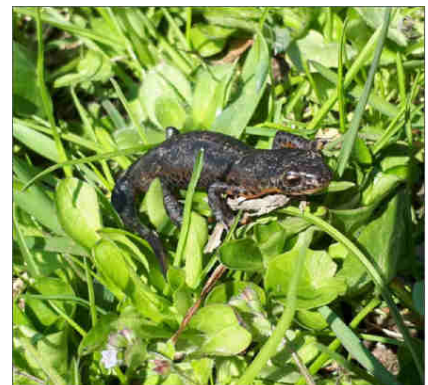
In Folge der Baumaßnahmen zur Uferbefestigung des Atterbachs geriet Mitte März erstmals auch die dortige Amphibienwanderung ins Blickfeld. Der Gemeinde Allershausen, die als Bauträger für den Gewässerunterhalt zuständig ist, gilt nach Bekanntwerden der Amphibienwanderung am Atterbach für die umgehende Unterbrechung der Baumaßnahmen besonderer Dank. Zum Schutz vor den Bauarbeiten wurden an den wenigen Tagen der Hauptwanderung zusätzlich 143 Amphibien (142 Erdkröten, 4 Molche, 1 Grasfrosch) im und um den Bachlauf aufgesammelt und zu den Laichgewässern verbracht. Der doch erhebliche Amphibienzug entlang des Atterbachs konnte so belegt werden (siehe. Bilder Anlage 3, Seite 1 und 2). Wie in den Vorjahren waren auch dieses Jahr in der Gumpe am Beginn des nicht verrohrten Teils des Bachlaufs Laich und wenig später auch Kaulquappen zu beobachten, so dass nicht nur die Gewässer der ehemaligen Kläranlage von Schernbuch, sondern auch dieser Bereich des Atterbachs als Laichgewässer genutzt werden. Belegt werden konnte auch die nahezu 200 m lange Amphibienwanderung in den Abwasserkanälen unter der BAB 9 hindurch, die den Atterbach mit dem Klärweiher von Schernbuch verbinden. Dort freilich endet die Wanderung, denn die Betonwände des Mönchs sind für die Amphiben nicht zu erklimmen (siehe. Bilder Anlage 3, Seite 2). 82 Erdkröten wurden dort eingesammelt und in die angrenzenden Weiher gesetzt. Diese Erdkröten, wie auch die Amphibien aus dem Bereich des Atterbachs, sind in der Zusammenstellung der Sammelergebnisse nicht enthalten und müssten bei der Betrachtung der gesamten Wanderungsbewegung hinzugezählt werden.



3. Aufbau, Umbau, Abbau, Kontrollgänge

Der Aufbau der Zaunabschnitte A, B und C erfolgte vom 04.03 bis zum 07.03.2020. Am 21.03.2020 wurden je 50 lfm der Abschnitte A und B abgebaut und zur Absicherung der Rückwanderung um den Nordteil des Hauptlaichgewässers, den alten Klärweiher von Schernbuch, wiederaufgebaut. Am 28.03., sowie am 04. und 05.04.2020 wurden die Zaunabschnitte A, B und C abgebaut. Am 17.05.2020 wurde der Rückwanderungs-Zaun D abgebaut und die Amphibienschutzaktion 2020 abgeschlossen. Der Zeitbedarf für die einzelnen Teilarbeiten stellt sich wie folgt dar:

Teilarbeit	Menge	Dauer	Leistung
Aufbau A+B+C inkl. Einbau der Sammeleimer	550 lfm	29,50 Std	18,6 lfm/Std
Umbau (Teilabbau von A+B, Aufbau von D)	100 lfm	10,00 Std	10,0 lfm/Std
Abbau inkl. Reinigung des Materials	550 lfm	25,50 Std	21,6 lfm/Std
Kontrollgänge (KG)	∅ 1 Std 2 min / KG	101 KG	
		169,25 Std	



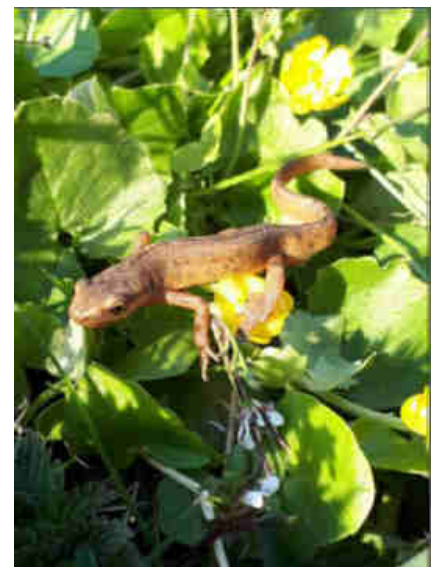
Bergmolch



Erdkröte



Grasfrosch



Teichmolch

Wir gratulieren

85. Geburtstag



Foto: Maria Portune

Am 14. März konnte Frau Karolina Portune ihren 85. Geburtstag feiern. Geboren wurde sie in München, aufgewachsen ist sie bei ihren Eltern Georg und Mina Huber in Kühnhausen bei Kranzberg auf dem elterlichen Anwesen. Nach der Schulzeit in Kranzberg und der landwirtschaftlichen Berufsschule arbeitete sie bis zu ihrer Heirat auf dem elterlichen Hof mit. 1957 ehelichte sie Herrn Johann Portune aus Walters-

kirchen. Aus dieser Ehe gingen die Kinder Johann und Helga hervor. Ihr Ehemann verstarb 2009.

Ihre 4 Enkelkinder sowie ihr Garten mit den Blumen bringen ihr viel Freude.

Bürgermeister Daniel überbrachte der Jubilarin die Gratulation der Gemeinde und einen Geschenkkorb unter Einhaltung der Abstandsregeln.

80. Geburtstag

Dieter Nowak feierte am 25. März bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Daniel gratulierte im Namen der Gemeinde.



Foto: Hans Daniel

Geboren und teilweise aufgewachsen ist er in Mährisch-Neustadt im Sudetenland. Durch die Vertreibung nach dem 2. Weltkrieg kam er mit seinen Eltern und 2 Schwestern nach Hög in den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Nach der Realschule war Dieter Nowak 40 Jahre bei der Firma Altmann in Pfaffen-

hofen beschäftigt. Seine Frau Evelin heiratete er im Jahr 1969. 10 Jahre später zog die Familie nach Paunzhausen. Die Nowaks haben 2 Kinder und 2 Enkelkinder. Sein Hobby war Fußball und heute ist er gerne Stockschütze und liebt Spaziergänge.

75. Geburtstag



Foto: Hans Daniel

Herr Rudi Bernig feierte am 28. März seinen 75. Geburtstag. In München geboren, in Eching aufgewachsen und seit 2001 Gemeindeglieder von Paunzhausen. Seit 1975 ist er verheiratet und hat eine Tochter. Beruflich war er bis zum Ruhestand 2004 als Verkaufsfahrer bei der Fa. Böttcher tätig und für kurze Zeit auch in

unserem Wertstoffhof als Aufsicht beschäftigt. Nun genießt er mit seiner Frau das Rentendasein und verbringt gerne Zeit in seiner Hobbywerkstatt.

85. Geburtstag



Foto: Hans Daniel

Seinen 85. Geburtstag feierte Josef Eicheldinger am 20. März 2021. Der gebürtige Angerhöfer wuchs mit seinen Schwestern Magdalena und Katharina auf dem elterlichen Anwesen auf. Nach der Schulzeit in Paunzhausen absolvierte er eine landwirtschaftliche Ausbildung und arbeitete auf dem elterlichen Anwesen, das er später übernommen

und mittlerweile an seinen Sohn weitergegeben hat. Seine Frau Maria heiratete er am 26. November 1969. Sie haben vier Kinder und 11 Enkelkinder. Herr Eicheldinger gehörte von 1979 bis 1984 dem Gemeinderat Paunzhausen an.

Der Bürgermeister gratulierte im Namen der Gemeinde .



Blumenfotos: Silvia Lachermaier

85. Geburtstag



Foto: Hans Daniel

Der am 13. April 1936 geborene „Münchner“ Karl Schneider verbrachte seine Kindheit sowie die Schul- und Arbeitszeit in der schönen Landeshauptstadt. Er absolvierte eine Lehre als Elektromechaniker bei der Fa. Nunn – Aufzüge und arbeitete später fast 40 Jahre bei Fa. Siemens. 1960 schloss er mit

Ehefrau Anna den Bund fürs Leben und gründete eine Familie. Das Paar hat 2 Söhne. Im Jahr 2003 zog es die Familie nach Paunzhausen.

Bei bester Gesundheit feierte Herr Schneider seinen Geburtstag im kleinen Rahmen. Er freue sich zudem sehr auf eine gemeinsame Reise mit seiner Frau dieses Jahr. Sie wollen im Wohnmobil nach Bella Italia reisen. Der Bürgermeister gratulierte und überbrachte einen Geschenkkorb mit guten Wünschen von der Gemeinde.

75. Geburtstag



Foto: Hans Daniel

Am 2. Mai feierte Rita Dreischl, geb. Hanrieder ihren 75. Geburtstag. Geboren und aufgewachsen ist sie auf dem elterlichen Hof in Walpertskirchen bei Erding. Sie war die 4. von 5 Geschwistern.

1965 zog es die Familie Hanrieder nach Nörting, um

dort die örtliche Gastwirtschaft „Zum Postel“ zu übernehmen.

Im Jahre 1972 heiratete sie Johann Dreischl und lebt seitdem in Paunzhausen, wo sie ihre 3 Kinder großzogen.

Besonders viel Freude hat Rita an ihren 3 Enkelkindern, Quirin, Vitus und Paulina.



80. Geburtstag



Foto: Hans Daniel

Am 01. April 1941 kam Martin Wärmann als ältester Sohn in Singen – Gemeinde Gerolsbach – zur Welt. Gemeinsam mit seinen 2 Brüdern wuchs er dort auf und besuchte später die Landwirtschaftsschule in Pfaffenhofen a.d. Ilm. Im Jahre 1970 heiratete er seine Kreszenz und übernahm 1975 mit seiner Ehefrau das landwirtschaftliche Anwesen in Hohenbuch. Aus der Ehe gingen 4 Kinder hervor, zwischenzeitlich ist er stolzer Opa von 5 Enkeln. Mit seiner Arbeit im Wald hält er sich auch im Ruhestand fit. Bürgermeister Daniel überbrachte im Namen der Gemeinde einen Geschenkkorb

Eiserne Hochzeit



Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit durften die Ehegatten Irmgard und Lorenz Kreidenweis am 24. März erleben. Lorenz Kreidenweis wurde am 13. Juni 1928 in Wehrbach geboren. Er wuchs mit 4 Geschwister im elterlichen Anwesen in Wehrbach auf. Irmgard Kreidenweis, eine geborene Rieder, erblickte am 3. September 1928 das Licht der Welt in München. Sie musste die ersten Jahre ihrer Kindheit an verschiedenen Pflegeplätzen verbringen. Ihr Vater Simon

Würfl holte sie im Jahr 1932 nach Paunzhausen. Nach der Volksschule und einer einjährigen kaufmännischen Berufsschule war sie von 1948 bis 1955 beruflich in München tätig. Im Jahr 1956 heiratete sie den Zimmerermeister Lorenz Kreidenweis, den sie beim Aufbau des eigenen Betriebes tatkräftig im Büro unterstützte. Das Ehepaar hat 3 Kinder, 9 Enkel- und 11 Urenkelkinder.

Der Bürgermeister gratulierte im Namen der Gemeinde und des Landkreises Freising .



Veranstaltungen und Termine 2021

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061
oder Verw. Gem. Allershausen
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
 Tel. 08166/6793-0

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 bis 18 Uhr
 Samstags von 9 bis 12 Uhr

**Achtung, bitte die besonderen Auflagen
beachten und den Anweisungen des
Wertstoffhof Teams Folge leisten!**

Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Do. 15. Juli
 Do. 16. Dezember

Abholung „Gelbe Säcke“

Mi. 09. Juni 2021
 Mi. 23. Juni 2021
 Mi. 07. Juli 2021
 Mi. 21. Juli 2021
 Mi. 04. August 2021
 Mi. 18. August 2021
 Mi. 01. September 2021
 Mi. 15. September 2021
 Mi. 29. September 2021

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

So. 14.11. Jahrtag Krieger-u. Soldatenverein in
 Paunzhausen um 10:00 Uhr

Dezember

**Bedingt durch die aktuelle Situation können
derzeit keine verbindlichen Termine für
Veranstaltungen aller Art angegeben werden!**



Bild: Silvia Lachermaier

**Die nächste Ausgabe
der „Gemeinde Aktuell“
erscheint im September 2021.
Redaktionsschluss ist am
15. August 2021**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)
 Layout und Gestaltung: Familie Scheubeck, Te.: 08444/567, Email: gemeindezeitung-paunzhausen@online.de
 Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau
 "Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise